

SYMPOSIUM

**“Wissenschaftliche Kontroversen in der ersten Hälfte des 20.
Jahrhunderts in Wien“**

Freitag und Samstag, 6. / 7. November 2015
Pathologisch-Anatomische Sammlung Narrenturm
Spitalgasse 2
1090 Wien

Eintritt frei. Anmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich
Ursula Hamersky
office@bibliotheksinitiativen.at T. 0664-878 06 86

Freitag, 6. November 2015

Vorsitz: Univ.-Prof. DDr. Walter Feigl

15.00 Mag. Christian Mertens

Einführende Worte zum Thema

15.30 Dr. Günther Fleck

Denk-Kollektive und wissenschaftliche Disputationen

16.30 Dr. Paul Ertl

Philosophische Disputationen in Wien zu Beginn des 20. Jahrhunderts

17.30 Dr. Wolfgang Etschmann:

Streitigkeiten um die Staatsschuld(en)nach dem Ersten Weltkrieg

Samstag, 7. November 2015

Vorsitz: Mag. Christian Mertens

9.00 Univ.-Prof. DDr. Walter Feigl

Kontroversen in den Medizinischen Wissenschaften um und nach 1900

10.00 Univ.-Lektor Dr. Helmut Gröger

Unterschiedlichste Konzepte der Psychiatrie in Wien, 1900 bis 1938

11.00 Univ.-Prof. Dr. Marie Teschler-Nicola

Die Entstehung der Lehrkanzel für Anthropologie unter Rudolf Pöch

12.00 Mittagspause

Vorsitz: Dr. Günther Fleck

13.00 Univ.-Prof. Dr. Franz M. Wuketits

Die Geschichte der theoretischen Biologie in Wien: „Wurzeln des organismisch-systemischen Denkens“

14.00 Mag. Dr. Karl Edlinger

Evolutionsdenken abseits des Neo-Darwinismus in Wien zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Zur „Rehabilitierung“ Paul Kammerers

15.00 Dr. Klaus Taschwer

Der Streit um den Neo-Lamarckismus 1900 bis 1950. Weitere Aspekte zum Fall des „Krötenküssers“